

Pressemitteilung

Würzburg, 11. Juli 2025

KlimaSchutzKongress 2025 der Klima-Allianz Würzburg mit Unterstützung des Nachhaltigkeitslabors (WueLAB) der Universität Würzburg war ein Publikumserfolg

Die Klima-Allianz Würzburg veranstaltete mit Unterstützung des Nachhaltigkeitslabors (WueLAB) der Universität Würzburg ihren bereits 4. KlimaSchutzKongress. Wieder war es den ehrenamtlichen Veranstalter*innen gelungen, zahlreiche Expert*innen für Klimafragen zu gewinnen für Vorträge und Workshops.

Patrick Friedl für die Klima-Allianz Würzburg: „Mit über zweihundert engagierten Teilnehmer*innen standen die Themen Biodiversität, Klima & Demokratie, Klimaanpassung, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft, Mobilitätswende, Wald- und Wasserschutz im Mittelpunkt. Mit Vorträgen, Workshops und einem Infomarkt von unterstützenden Gruppen im Foyer haben wir neben viel fachlicher Information, Diskussion und Beteiligungsmöglichkeit in zwei Workshop-Phasen unser wichtigstes Ziel erreicht: Raum und Zeit zum Austausch, zum „In-Kontakt-kommen“ und zum Vernetzen.“

Zum Einstieg referierten Frau Prof. Dr. Tatjana Nabokin von der Hochschule München und Herr apl. Prof. Dr. Niko Paech von der Universität Siegen über die Themen **Bioökonomie** und **Postwachstumsökonomie** auch in Bezug auf Klimaschutz. Im anschließenden von Frau Angelika Kleinhenz von der Main-Post moderierten Podiumsgespräch wurden sowohl die von Frau Prof. Nabokin dargestellten Chancen der Bioökonomie für eine klimaneutrale Zukunft wie auch die von Herrn Prof. Paech postulierte Notwendigkeit einer Postwachstumsökonomie für eine tragfähige und nachhaltig wirtschaftende Weltgesellschaft beleuchtet und hinterfragt.

Prof. Dr. Anja Schlömerkemper, Sprecherin des WueLAB und Vizepräsidentin unter anderem für Nachhaltigkeit an der Universität Würzburg: „In den Workshops fand ein Austausch zwischen Wissenschaft, Politik und Gesellschaft statt, der die Verzahnung von Universität, Stadt und Region weiter gefördert hat.“

Konkret ging es um die „**Klimaresiliente Kommune**“ mit Prof. Dr. Heiko Paeth, Professor an der Uni Würzburg, um „**Ganzheitliche Aspekte für die Energiewende in Gebäuden und Quartieren**“ mit Dr. Bastian Büttner, vom Center for Applied Energy Research (CAE), um „**Wasserschutz und Wasserrückhalt in der Fläche**“ mit Prof. Dr. Markus Disse, Professor für Wasserwirtschaft an der Technischen Universität München, um die „**Wiederherstellung des Ökosystems Wald in der Klimakrise**“ mit Peter Naumann vom Bergwaldprojekt e.V., um „**Nachhaltige Mobilität für Würzburg**“ mit Prof. Dr. Christiane Gross vom Institut für Politikwissenschaft der Uni Würzburg, um „**Nachhaltigkeit im Betonbau**“ mit Prof. Dr. Christian Fischer von der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt, und um **Klima und**

Demokratie mit Junior-Prof. Dr. Ulrike Zeigermann aus der Nachhaltigkeitsforschung der Uni Würzburg.

In der ausgiebigen Mittagspause mit selbstverständlich regionalem Bio-Essen, in der Kaffeepause und nach den abschließenden Berichten im Plenum aus den Workshops, gab es viel Zeit zum Kennenlernen, miteinander Ins-Gespräch-kommen und Austausch mit den Referent*innen. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen motivieren die Veranstalter*innen, einen erneuten Anlauf für einen 5. KlimaSchutzKongress in Würzburg in den Blick zu nehmen.

Die Klima-Allianz Würzburg wurde bei Finanzierung und Durchführung des Kongresses außerdem unterstützt von:

ADFC Würzburg, Akademie 4.0, Bergwaldprojekt e.V., Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Würzburg-Stadt, Bündnis ZukunftsKlima, BUND Naturschutz e.V. Kreisgruppe Würzburg, ClimateHub Würzburg, CSU Kreisverband Würzburg-Stadt, Die Linke Würzburg Mainfranken, DGB Würzburg, Freie Wähler – FWG, GIH Bayern, IGU Rimpar, Naturfreunde Würzburg, ÖDP Kreisverband Würzburg Stadt, Ökopax e.V., SPD Würzburg, VCD Mainfranken-Rhön, Zukunft für Würzburg und Zukunftshaus eG Würzburg